

Wahre und gründliche
RELATION,

Von der Herrlichen und gewünschten
VICTORIA

Welche Gott der Allmächtige vnser Königl:
Majestat gegen Dero Feinde verliehen / In dem Ihr
Königl. Mayst. nicht allein Smolensko Sieghafft entsetzet / des
sondern auch den Feind aus allen seinen Schanzen verjagt /
vnd darin allerhand sonderliche Kriegs Munition
überkommen.



Auß Lempkoff vom 9. Dec: vnnnd Smolensko vom 24.
Septemb: Anno 1633.

Extract eines Schreibens außm Königlichem
FeldLager sub dato 19. Septemb:

Sowienungst gemeldet wegen eines Scharmüßels/
der zwischen uns vnd dem Feinde fūrgelauffen / ist
von vnser seiten der Obriste Schinolling gemisset
wordn / vnd nicht gewußt / ob er gefangen oder vmbgekom-
men / Man hat aber deßwegen an den Feindt geschickt/
welcher den Todten Körper außgegeben. Iho thu ich be-
richten / daß an den Herrn Cronen Groß Cankler vor
gewiß ist geschrieben / daß die Tartern / in der Moscauw
grossen schaden thun / vnd seynd nicht weit von der Sto-
lis / Welches auch die gefangene Moscowiter bekräftigē.
Ihr Königl. Mayst. haben nichts ferner tentiret / vnd der
Feind liegt auch in den Schancken still. Es lesset Ihr
Königl. Mayst. den Ort wo wir iho liegen Fortificiren/
damit wann wir werden weiter rucken / dieser Paß von
den vnserigen kan besetzt / vnd mit wenig Volck wider den
Feind defendiret werden / Wir seynd bißhero alhie unbe-
schancket gelegen / vnd hat der Feind den 7. Septem: als
Ihr Königl. Mayst. ihn angegriffen / einen Anschlag von
der andern seite auff vnser Lager gehabt / wordurch wir
sind cautiore geworden. Von dem geworbnen fremb-
den Volck des Feinds lauffen viel über / vnd kommen fast
alle Tage etliche zu vns / welche berichten / daß der Feindt
in allen noch 2000. Mann frembdes Volck hat / vnd daß
dasselbe mit täglichen Bachten wirdt sehr abgemattet /
vnd ist das Brodt bey dem Feinde thewr / vnd nicht leicht
zubekommen. Ihr Königl. Mayst. haben vor sich ma-
chen lassen 2. Stuben / eine 9. Ellen lang vnd 8. Ellen breit /

die ander 7. ellen lang vnd etwa 6. ellen breit/ welche sind
von Leder außwendig/ vnnnd inwendig mit grünem Ge-
wandt ausgefuttert/ vnd ist wenig vnd subtile Holzwerc
darzu/ diese Stuben kan man voneinander nehmen/ vnd
jedere auff einen Wagen hinführen/ wo man wil. Von
den Zaporowsker Cossacken sind die vornembste 10000.
Mann starck nebens 10. Geschütz vor 4. tagen eine klei-
ne Meile von hinnen angelanget / wo sie ihr Lager auff-
geschlagen/ Ihre andere Mitbrüder liegen etwas weiter
von hinnen/ vnd haben bey sich noch 6. Geschütze. Vor-
gestern ist der Zaporowsten Cossacken General nebens
den Eltesten vnd zimlichen grossen Comitatz anhero ge-
kommen/ welcher bey Ihr Königl. Mayst. Audienz ge-
habt/ Deroselben seine vnnnd seiner Mitbrüder Dienste
offeriret/ vnd erwarten nur / wo sie Ihr Königl. Mayst.
wird hin Commandiren. Die Cossacken sind ins ge-
mein grosse starcke Leute wol bekleidet/ vnnnd haben sehr
gutte Pferde / die meiste haben 2. kleine vnnnd ein langes
Kohr / Wenig sind ihrer/ so nur einen Bogen führen.
Ihrem General Chimis das ist Thomas Mikolaowitz
von der Tartarschen Grenke der geburt/ wird allezeit ein
weisses Fähnlein vorgeführet / in welcher ist ein weisses
Creutz nebens dem halben Mond vnd eine Stern/ vnnnd
bey dem Fähnlein oben an der Stang ist angebunden ein
Dagst von Pferde haaren. Die Cossacken fallen offters
aus/ vnd wenn die Moscoriter aus ihren Löchern herfür
kriechen thun sie dieselbe nieder machen. Gestern haben
in der Nacht bey Monschein die Cossacken von einer vnnnd
die Polen von der ander seit des Feindes Schiltwach an-
gefasst/ wodurch ins Feindes Lager groß schrecken ent-

standen. Dieses geschieht alles zu diesem ende/ daß man
des Feindes Bold wil matt machen/ vnd hernach dasselb
zu seiner zeit mit Ernst angreifen/ Wie dan in kurzen et-
was grosses wird tentiret werden.

Post Scriptum.

Heut sind 10000. Zaporowster Cossacken nebens 10. Geschütz zu uns
gestossen/ vnd Morgen werden ihrer noch mehr antommen.

Vom 20. dieses/ wird geschrieben/ daß bey Lebens straff sich niemand aus
dem Lager machen solle/ weil im heutigen Tage Arcanum Consilium gehalten
vnd Ihr Mayst. Morgen wils Gott etwas grosses fürnehmen wirdt.

Aus Lempkow vom 9. Octobr: Anno 1633.

Thue hiemit in ehl dem Herrn zuwissen/ daß Gott
der Allmächtige Ihrer Königl. Mayst. ein schöne Victo-
ri verliehen/ daß Sie nicht allein Smolensko gang ent-
setzt/ vnd das Datum vnter der Mauren geschrieben/
Sondern auch dem Feind einen grossen Abbruch gethan.
Ihr Königl. Mayst. haben drey Tage vnd Nacht nachein-
ander nicht geschlafen/ vnd mit deren Bold durch diese
zeit Ritterlichen gestritten/ daß der Feind gang aus seine
Schanken verjaget. Die Kosacken/ so kommen seyn/ hal-
ten sich gar woll/ thun dem Feind grossen abbruch. Wan
das Bold ein wenig ausgerastet/ wird Ihr Mayst. gleich
wider was tentiren/ vnser Herr Gott gebe zu glück.

Die vnserigen haben vielerley Munition in des Feindes Schanken be-
kommen. Diese Zeitung ist mit einem eignen Cossacken geschickt. Den 21.
am S. Mattheus tag hat diß Sechteen angefangen/ vnd biß auff den 23. Sep-
temb: gewährt. Datirt den 24. Ditto Smolensko.

Gott gebe Ihr Königl. Mayst. vnserm Allergnädigsten König vnd Her-
ren ferner Glück vnd Sieg wider die Feinde/ damit ein allgemeiner Landt-
friede darauff erfolgen möge.

Vom Lager biß nach Warschau seynd 73. Posten bestellet.
Von Warschau kan man ahier in 5. Tagen zeitung haben.